



RESSORTS

- News/Home
- Business
- Politik
- Kultur&Medien
- Tech&Science
- Chronik
- Sport&Motor
- > Reise&Freizeit
 - Reise Österreich
 - Reise Ausland
 - Aktuell
 - Essen & Trinken
 - Lifestyle

RUBRIKEN

- Immobilien
- Kfz
- KarriereLounge
- Partnersuche

MEINUNG

SONDERTHEMEN

- E-Service
- Lokaltipps
- Kreuzwörtertsel
- Rechtspanorama
- Spectrum

Abschalten

FEATURES

- English Edition
- Gesamtübersicht
- Textversion
- Wireless
- Newsletter
- Ballkalender
- Kunstlexikon
- Livecams

LESERSERVICE

- Abonnement
- Presse-Club
- Archiv
- Anzeigenannahme
- Lehrredaktion
- Unternehmen
- Kontakt

MEDIADATEN

- Online
- Print

Update an der Donau

VON ANDREAS KUMP (Die Presse) 30.04.2005

LinZ: Die junge Kunstszene der Kulturhauptstadt 2009 blüht im Verborgenen.

Auch wenn es noch nicht offiziell ist: 2009 wird Linz den Titel einer "Europäischen Kulturhauptstadt" tragen. Als vorläufiger Höhepunkt einer Entwicklung, die der Großindustrie neue, kulturelle Reize gegenüberstellt. Seien es Brucknerfest, Ars Electronica, das Kunstmuseum Lentos oder eine große, freie Szene engagierter Kulturschaffender.



ANZEIGE

"Manchmal bleibt man doch länger als geplant in Linz. Viel länger", sagt Tim Boykett. Als er 1991 aus seiner australischen Heimatstadt Perth an die Donau wechselte, konnte Boykett nicht ahnen, dass er 15 Jahre später immer noch hier sein würde. Ursprünglich kam er, um Mathematik zu studieren. Algebra mit Anwendungen in der Informatik. Was damals international absolutes Neuland war. "Weltweit gab es vielleicht drei Gruppen, die sich mit dieser grenzüberschreitenden Thematik befassten." In Linz fühlte sich Boykett gleich wohl. Was an der Mischung aus Wissenschaft, Technik, Kunst und Kultur lag, die damals eine neue Dynamik in die klar als Industriestandort abgesteckte Stadt zu bringen wusste.

Boykett beteiligte sich an dieser Dynamik. 1996 hat er seine Doktorarbeit fertig. Weil diese Physik, Mathematik und Algebra gleichermaßen berührt, gibt es rund um den Globus nur eine Hand voll Leute, die zu einer Bewertung fähig sind. Die Wartezeit auf deren Urteil nutzt Boykett zur Mitbegründung eines Kulturvereins: Time's Up.

Der Verein siedelt sich in einem Gebäude auf einer abseits gelegenen, schmalen Landzunge im Linzer Industriehafen an und baut dort bald ausgefuchste Maschinen und interaktive Spiele. Mit dem ehrenhaften Ansatz, die "Unverständlichkeit der Physik" und die Passivität der Cyber-Kultur mit körperlichen Erfahrungen zu koppeln. So mutiert das Steinzeit-Computerspiel "Pong" zur Neuaufgabe "Sonic Pong" mit Fußbetrieb und da gilt es sich schon einmal mit einer Kamera am Hinterkopf - als "Augenpaar" - rückwärtsgehend durch ein Labyrinth zu schlängeln.

Maschinen und Einfälle dieser Art machen Time's Up zu modernen Nomaden, die das Jahr über auf

ARTIKEL FEATURES

- Ihre Meinung
- Artikel versenden
- Newsletter bestellen
- Printversion

RELATED STORIES

- linz-Kultur

WEITERE ARTIKEL

- Schlösserstrasse. Infos
- Gustotour für Wissen und Wanst
- Einkehr im Norden
- Schwarze Daunen
- linz-Kultur



Gewinnen: Style Tickets & Modeschau VIP-Kartent!

Alle Infos zum Event

REISEZIELE



Und wohin geht Ihr nächster Urlaub?

- Auswählen -



WELLNESS



Guide 2005: Die besten Adressen Österreichs

Weltumrundung



Reise: Im Sport-flieger um die Welt

ELIXIA



WELLNESS



Wohlfühlen: Gesundheit, Beauty und Entspannung

zahlreichen Medien-Kunst-Festivals in der ganzen Welt vertreten sind. Linz ist dabei immer nur Zwischenetappe. Nach Frankreich. Vor Lettland und Belgien. Wie gerade eben. Und obwohl sich das bis zu 15 Personen große Kollektiv durchaus auch aus Kapazundern der nahen Fachhochschule Hagenberg oder der Kunstuniversität Linz zusammensetzt, versteht sich Time's Up nicht als Vorposten und Experimentierwiese von Wirtschaft und Industrie. Hier wird nicht an einer Vita für die Karriere geschraubt, hier wird durchaus kritisch ein spielerischer Ansatz beim Forschen und Entwickeln propagiert.

KAUDER-WELT

Das blonde Albion

Den von solcher Arbeit müden Cyber-Maschinisten zieht es nach Dienstschluss gerne ins Café Strom. Wo speziell während der wärmeren Monate am Platz vor dem Lokal erhöhte Betriebsamkeit herrscht. In unmittelbarer Nähe zur Donau genießt hier ein Publikum aus Kunststudenten und Protagonisten der freien Szene sein Bier unter freiem Himmel. Während gegenüber, auf der Linzer Uferseite, das blockartige Lentos-Kunstmuseum in Miami-Vice-Rosa erstrahlt, um sich stimmungsvoll in der Donau zu spiegeln.

Vom Café Strom sind es auch keine 20 Meter ins Ars Electronica Center. Tagsüber als "Museum Of The Future" einer der Aktivposten für den Imagewandel zur Kulturstadt, lässt sich dort nächstens manche Festivität in der Sky-Loft-Bar mitnehmen. Und trotz etabliertem Nachtleben über dem Café Strom ist zumindest der Ausblick auf den Donaustrom und die kulturelle Skyline von Linz - Brucknerhaus und Lentos - lohnenswert. Nicht selten bräut für ein Gros der "Strom"-Besucher der Samstag vor dem Lokal. Die letzten Gläser werden eingesammelt und man macht sich auf den Weg über die Nibelungenbrücke rüber in die Stadt. Schließlich will man einer der Ersten am wöchentlichen Hauptplatz-Flohmarkt sein, alte Bücher und Schallplatten entdecken, mit nachbleichen Freunden in den Gastgärten Sonne und Kaffee tanken, das schreckliche DJ-Set vom Vortag in Grund und Boden diskutieren. Dafür lohnt es sich, wach zu bleiben. Schlafen kann man ja immer noch.

Hauptsache man ist abends wieder aufnahmebereit. Denn bei Time's Up steht ein Workshop auf dem Programm. Zum Thema digitale Physik. Das Universum als Computerprogramm. Ganz im Sinne von "Matrix". Mit Referenten aus Amerika und Australien. Verspricht spannend zu werden.

[Goooooogle-Anzeigen](#)

[Nebenjob 2 -9000.-€](#)

von Zuhause aus mit PC Freie Zeiteinteilung. Affil
www.202050.com

[Zeitschrift](#)

Neu und gebraucht Bestimmen Sie den Preis!
www.ebay.at

[Schneller Zeitschrift](#)

SaferSurf beschleunigt das Surfen im Web.
Testsieger Computerbild
Speed-SaferSurf.com

[top](#) ↗

[zur Ressort - Übersicht](#) →

ARTIKEL - FEATURES

 Ihre Meinung

 Artikel versenden

 Newsletter bestellen

 Printversion

LESERBRIEFE

[Beitrag posten >>](#)

Es sind zur Zeit keine Leserbriefe vorhanden.